

Erstes Adventswochenende 2013 mit Iain Abernethy in Augsburg



Das erste Adventswochenende in diesem Jahr verbrachten Jens und ich in Augsburg auf einem Seminar von Iain Abernethy. Das ausrichtende Augsburger Dojo hatte uns schon am Freitag zum Training geladen, bevor das eigentliche Seminar am Samstag begann. Iain zeigte uns einen Drill aus allen Techniken der Kata Heian Nidan, den er in seinem Dojo als intensive Trainingsform einsetzt. Da man nicht die Vielzahl aller Anwendungen ständig ausführlich üben kann, setzt er auf diese Übungsform, um möglichst viele Anwendungen in kurzer Zeit wiederholen zu können. Der Bezug zur Kata bleibt dabei erhalten. Anschließend ließen wir uns noch in einem gemütlichen Gasthaus landesübliche

Gerichte munden und konnten uns mit Iain und den Augsburgern austauschen.

Am Samstag beschäftigten wir uns mit den Anwendungen der Kata Empi bzw. Wanshu. Diese zeigte Iain zum ersten mal in Deutschland. Dazu stellte er uns eine Abfolge vor, die dazu dient, den Wechsel von einem zum anderen Hebel zu üben. Den Tag schlossen wir mit einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und einem Essen im Thorbräu Brauhaus ab.

Am Sonntag quälten wir uns gegenseitig mit Hebeln, Genickdrehern und Feststelltechniken am Boden. Um ein Uhr hieß es dann Abschied nehmen. Es war schön unsere Karategemeinschaft aus ganz Deutschland wieder zu treffen. Auch neue Kontakte zum Beispiel zu zwei Karateka aus Dresden konnten wir knüpfen. Ein großes Dankeschön geht an Stefan vom Augsburger Dojo, der sich um die Organisation gekümmert hat.

Carsten

05.Dezember 2013

